

**Protokoll Jahreshauptversammlung des KGV „Toitenwinkler Weg“ e.V.**  
**Amtsgericht Rostock VR-Nr.195**

Versammlungszeit: 26.04.2025, 10.00 Uhr

Versammlungsort: Vereinshaus „Kohlrabibar“ Außengelände, Rostocker Str. 40, 18147

Rostock

Anwesend: 94 Gartenfreunde (gem. Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
  - Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gem. unserer Satzung
  - Übergabe der Versammlungsführung an Gartenfreund Uwe Wolfrum
3. Vorlage des Beschlusssentwurfes und des Haushaltsplanes
  - Kassenbericht durch den Kassierer
  - Haushaltsplan 2025
  - Bericht der Revisionskommission
  - Entlastung des Vorstandes
  - Umlage für Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen
  - Umlage für 2025
4. Berichterstattung
5. Beschlußfassung jährliche Umlage
6. Beitrag für nicht geleistete Arbeitsstunden
7. monatliche Vorauszahlung
8. Einführung Postpauschale
9. Grundsteuerreform
10. Diskussion
11. Beschlussfassung
12. Schlusswort des Vorsitzenden

**zu 1.** Der Vorsitzende, Sven Herrmann, begrüßt um 10.00 Uhr alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung 2025.

- a) Die Mitgliederversammlung wird eröffnet.
- b) Zur verlesenen Tagesordnung, die bereits vorher durch Aushang bekannt gemacht wurde, wurden keine Anträge eingereicht.
- c) Eine einstimmige Annahme der Tagesordnung durch Handzeichen.

**zu 2.** Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsmäßig einberufen wurde und die heutige Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Versammlungsleitung wird an Gartenfreund Uwe Wolfrum übergeben.

**zu 3.** Der Kassierer Gfrd. Sylvio Kuhn erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2024. Die Jahreskassierung konnte, bis auf eine Parzelle, bis Dezember 2024 abgeschlossen werden. Der Haushalt wird einstimmig entlastet. Es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Kassierer erklärt, dass 7 Parzellen die Umlage zur Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen noch nicht bezahlt haben. Das hat zur Folge, dass diese Parzellen nicht an die neuen Leitungen mit angeschlossen werden. Im Jahr 2025 wird eine Planung aufgestellt, wieviel von allen Materialien gebraucht wird und gegebenenfalls auch schon eingekauft. Zur Lagerung der bereits beschafften Materialien wird ein Container besorgt. Anfang 2026 kann dann voraussichtlich mit den Arbeiten begonnen werden. Es wird auf die Mithilfe aller Vereinsmitglieder gesetzt, um Kosten zu sparen.

Die Kohlrabibar ist ab 01.05.25 wieder verpachtet. Die neuen Pächterinnen stellen sich kurz vor. Kassierer Sylvio Kuhn und Sven Herrmann berichten, was an und in der Kohlrabibar alles erneuert wurde (Böden; Elektrik; Wände; Fettabscheider; Klärgrube; kleiner Gastraum) und was es gekostet hat. Der Vorsitzende Sven Herrmann berichtet, dass 2540 Arbeitsstunden seitens der (immer gleichen) Vereinsmitglieder investiert wurden und bedankt sich recht herzlich für die viele Hilfe. Seitens der neuen Pächterinnen wurden ca. 85000€ investiert. Alleine hätte der Gartenverein das nicht geschafft.

Ebenso wird allen Anwesenden mitgeteilt, wieviele Arbeitseinsätze 2024 erledigt wurden, wann die Container im Herbst gestellt werden, wieviel Pächterwechsel (6) und Neuanträge (5)

vorliegen. Voraussichtliche Termine zum Wasser ablesen (27.09.) und abstellen (01.11.) werden genannt. Genaue Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben.

Der neue Arbeitseinsatzleiter wird vorgestellt. Christoph Schomacker erklärt kurz, wie er sich zukünftig Arbeitseinsätze vorstellt, das er die Leute wieder mehr zusammenbringen möchte und es wieder ein Vereinsleben geben soll. Vielleicht könnte auch wieder ein Spielplatz entstehen, z.B. als Treff für junge Familien. Bei Arbeitseinsätzen wird zukünftig auch das Alter berücksichtigt und der Einsatz dementsprechend angepaßt.

**zu 4.** Der Vorsitzende, der Kassierer und die Revisionskommission werden um Ihre Berichte gebeten.

Der Vorsitzende Gfrd. Sven Herrmann erstattet den Bericht des Vorstandes

**zu 5.** Eine Umlagenzahlung ist auch für das Jahr 2025 notwendig, damit der Verein weiterhin alle notwendigen Sachen, wie z.B. Tore, Vereinshaus, Schießhaus sanieren kann. Der Verein ist berechtigt eine Umlage zu erheben. Diese Umlage darf das 6fache des Mitgliedsbeitrages betragen. Eine frei Umlage ist besser, weil das Geld da eingesetzt werden kann, wo es gebraucht ist.

Ebenso wird auch Geld benötigt, um z.B. die Rasenmäher für Arbeitseinsätze mit Benzin zu betanken, Papier und Druckerfarbe für Schreiarbeiten usw. Es wird über eine frei und unbefristete Umlage von 60€ abgestimmt.

Gfrd. Doreen Leonhardt hält den Bericht der Revisionskommission

**zu 6.** Der Vorsitzende Sven Herrmann möchte den Beitrag für nicht geleistete Arbeitsstunden auf 25€/h anheben. Darüber wird abgestimmt.

**zu 7.** Das Thema monatliche Vorauszahlung wird angesprochen. Einige Parzellen bezahlen nicht im voraus, obwohl es ein Mitgliederbeschluß war. Die säumigen wurden per Brief erinnert, diese Zahlung nachzuholen. Grundsätzlich empfiehlt der Kassierer, die Vorauszahlung am Anfang eines jeden Kalenderjahres zu überweisen, weil da auch der Großteil an Abgaben bezahlt werden muss. Es bleibt jedem freigestellt, ob er monatlich oder einmal jährlich bezahlt. Der Kassierer berichtet ebenfalls, das der Großteil der Überweisungen sehr schlecht ist, d.h. fehlende Gartenummer, kein Verwendungszweck etc.

Das erschwert die Zuordnung und es geht mit der Sucherei soviel Zeit verloren.

Aufgrund der schwer zuzuordnen Überweisungen und der verbundenen Mehrarbeit hat Grfrd.

Tilo Bergelt ein System aus Buchungsnummern erstellt, welches die Arbeit für den Kassierer erleichtern soll. Alle anwesenden Mitglieder erhalten eine Liste mit den notwendigen Buchungsnummern. Bei Fragen können sich die Mitglieder gerne an den Vorstand wenden. Über die Verwendung der neuen Buchungsnummern wird abgestimmt.

**zu 8.** Rechnungen werden ab der nächsten Jahresrechnung per Mail verschickt. Dazu ist es notwendig von alle Mitgliedern eine Mailadresse zu bekommen. Die Mailadressen wurden Ende März beim Wasser anstellen von den Wegeobmännern erfragt und auch bei der Mitgliederversammlung. Wer die Rechnung nicht per Mail bekommen möchte oder kann, bekommt auf die Jährliche Jahresrechnung eine Postpauschale von 2,50€ berechnet. Der Vorsitzende Sven Herrman erklärt den Grund. Grund ist, das alle Vorstandsmitglieder sämtliche Briefe (soweit möglich) persönlich zu Fuß, per Rad oder Auto austragen. Das wird es so nicht mehr geben. Über den Beschluß wird abgestimmt.

**zu 9.** Der Vorsitzende Sven Herrmann erklärt kurz die neue Grundsteuerreform. Es wird einen neue Rahmengenartenordnung und eine neue Laubenordnung geben. Die erste Version aus Herbst 2024 liegt noch beim Gericht und wird überarbeitet. Jede Parzelle muss von den Pächtern vermessen werden und an den Verband geschickt werden. Es wurden Zettel mit allen notwendigen Informationen zur Gartenvermessung ausgeteilt.

**zu 10.** Die Diskussion wird eröffnet:

a) Garten 187 - Warum werden die Schlaglöcher um die Gartenanlage nicht ordentlich gefüllt?

**Antwort:** Der Gartenverein ist dafür nicht zuständig, der Weg um die Anlage gehört der Stadt. Die Befüllung von Vereinsseite wurde vorgenommen, damit die Autos beim durchfahren nicht aufsetzen. Die Befüllung mit Steinen etc. soll den Zweck erfüllen, das die Autos nicht um die Anlage „rasen“.

b) Garten 153 - Lobt die Arbeit des Kassierers. Es scheint niemandem bewusst zu sein, wieviel hinter der Aufgabe des Kassierers steckt. Grfrd.Timm empfiehlt die Aufwandsentschädigung für den Kassierer bis zur steuerfreien Grenze anzuheben.

**Antwort:** Darüber müssen abstimmen. Das ist dann ein Beschluß.

c) Garten 162 - Gelder für Spielplätze etc. können beim Ortsbeirat beantragt werden. Für z.B. Spielplätze sind Gelder für einzelne Stadtteile vorhanden. Vielleicht kann der Verein dort nachfragen.

**Antwort:** Vorsitzender Sven Herrmann erklärt, das er sowieso mit dem Kassierer Sylvio Kuhn zur nächsten Ortsbeiratssitzung gehen wird, um den schlechten Zustand der Straße beginnend an der Rostocker Straße und um die Anlage herum anzusprechen. Bei der Gelegenheit werden die beiden das Thema Spielplatz ansprechen. Angesprochen wird auch, ob es möglich ist Mülleimer für „Hundemülltüten“ aufzustellen.

d) Garten 80 - Lobt alle für die Gemeinschaftsarbeit. Das das mit den Zahlungen zwecks Angabe von Verwendungszweck etc. Probleme gibt, höre ich jetzt das erste Mal. Kann man das ganze nicht vereinfachen, in dem man z.B. die monatlichen Vorauszahlungen mit in der Jahresrechnung auflistet.

**Antwort:** Das funktioniert leider nicht. Jede einzelne Kostenstelle muss extra aufgelistet werden und im Zuge der Gemeinnützigkeit nachgewiesen werden. Daher kann man nicht alles einfach zusammen überweisen.

e) Garten 122 - Die Gräben im Toitenwinkler Weg wurden endlich gereinigt. Leider liegen da noch immer vereinzelt Bäume quer, die das ablaufen von Wasser verhindern. Wurde von Vereinsseite nochmal nachgefragt bei der Stadt oder fand die Reinigung der Gräben aufgrund meiner Nachfrage nach? Wenn die Reinigung aufgrund meiner Nachfrage stattfand, würde ich da nochmals anrufen, um die Bäume in den Gräben beseitigen zu lassen.

**Antwort:** Von Vereinsseite hat keiner angerufen. Die Gräben gehören der Stadt und die ist auch zuständig.

f) Garten 28 - Wenn jemand den Zahlungen nicht nachkommt, kann man da nicht bis zur Vollstreckung gehen?

**Antwort:** Kündigungen bis zur Vollstreckung kann nur der Verband vornehmen. Da sitzen aber nur zwei Leute, die für ganz Rostock zuständig sind. Das dauert alles bis zu drei Jahren und ist sehr aufwändig für den Verein. Es müssen von Vereinsseite Nachweise erbracht werden, die schon mehrere Jahre zurückliegen.

g) Garten 127 - Auf dem Zettel für die Vermessung der Laube ist von Bruttogebäudefläche die Rede. Was heisst das für die Lauben?

**Antwort:** Gemessen werden muss mit Dachüberstand.

h) Garten 144 - Können die Ruhezeiten wieder aufgehängt werden? Ausserhalb der Ruhezeiten bekomme ich Beschwerden für Kinderlärm.

**Antwort:** Aushänge kommen. Kinderlärm ist keine Ruhestörung

i) Garten 177 - Das befahren der Wege ist ein großes Problem. Es wird rein und rausgefahren, wie alle lustig sind. Das ist nicht gestattet. Ein Befahren der Wege ist nur nach Absprache mit dem Wegeobmann möglich. Die Leitungen für Wasser liegen nicht so tief und es besteht die Gefahr, das durch die Belastung der Autos die Leitungen bersten.

**Antwort:** An jedem Tor werden Schlösser angebracht, damit die wilde Fahrerei aufhört. Es wird ein Schlüsselprotokoll beim Wegeobmann geben, damit ersichtlich ist, wer wann eingefahren ist.

j) Garten 122 - Wann werden die Stromkästen saniert, die zwischen den wegen in einzelnen Gärten (immer 4 Gärten auf ein Kasten) stehen?

**Antwort:** Geplant ist ja auch die Erneuerung der Stromkästen. Dann sollen die Stromzähler in Kästen im Weg stehen. Planung wird vorgenommen. Sollte das so klappen, kommen die Stromkästen zwischen den Wegen weg.

k) Garten 97 - Könnten bitte Aushänge verteilt werden, das in den Wegen die Leinenpflicht gilt? Es gibt Hundebesitzer, die kommen durchs blaue Tor und lassen dann Ihre Hunde bis zum Garten ohne Leine laufen.

**Antwort:** Aushänge werden kommen.

l) Garten 80 - Ist denn die Sanierung der Stromkästen bzw. Verlegung erlaubt? Zwecks Altbestand? Neu darf kein Strom mehr in der Laube liegen.

**Antwort:** Eine Verlegung der Stromkästen ist im Rahmen der Modernisierung möglich.

**zu 11.** Beschlussfassung

Die Abstimmung über die nachfolgenden aufgeführten Berichte und Beschlüsse erfolgte einzeln per Handzeichen.

	dafür	Gegenstimmen	Enthaltungen
Annahme der Tagesordnung	94	keine	keine
Bericht der Revisionskommission	94	keine	keine
Geschäftsbericht einschließlich Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes	94	keine	keine
Beschluß zur Jahreshauptversammlung	94	keine	keine
Sicherstellung Wasserversorgung	94	keine	keine
Sicherstellung Stromversorgung	94	keine	keine
Einführung Postpauschalen, wenn kein Mailversand	92	keine	2
<b>Freie Umlage für 2025 in Höhe von 60€ unbefristet</b>	<b>94</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>
Erhöhung Aufwandsentschädigung für Kassierer Sylvio Kuhn	92	1	1
Einführung der Buchungsnummern für den Zahlungsverkehr	93	1	keine
Erhöhung für nicht geleistete Arbeitsstunden	89	2	3

**Beschluss:**

Die vorliegenden Dokumente für das Jahr 2025 wurden somit **einstimmig** durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

**Es werden fünf neue Beschlüsse gefasst.**

**zu 12.** Der Vorsitzende bedankt sich beim Versammlungsleiter und beendet die Mitgliederversammlung mit den besten Wünschen für das vor uns liegende Gartenjahr.

**Anlagen**

Anlage 1 – Bericht des Vorstandes

Anlage 2 – Kassenbericht

Anlage 3 – Bericht der Revisionskommission

Anlage 4 – Beschluß der Jahreshauptversammlung

Anlage 5 – Beschluß zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft, Revision und Kontrolle der Elektroanlage des Vereins

**Protokollführung**

Sylvia Kröplin

.....

Sven Herrmann

Vorsitzender

.....

Sylvia Kröplin

Schriftführerin